

## Die Vortragsreihe 2008

### »Gender Mainstreaming und Gesundheit«

Dass Frauen und Männer unterschiedliche Symptome für das gleiche Krankheitsbild zeigen oder unterschiedlich auf Medikamente und Therapien ansprechen können, ist, wenn auch noch lange nicht ausreichend erforscht, mittlerweile aber in der Wissenschaft und der Gesundheitspolitik anerkannt. Auch das unterschiedliche Gesundheitsverhalten von Frauen und Männern bildet die Grundlage moderner, geschlechtsspezifischer Präventionsprogramme.

Wie groß ist jedoch die Wirkung einer gesellschaftlich eher Frauen oder eher Männern, beziehungsweise eher Mädchen oder Jungen, zugewiesenen Rolle auf die Gesundheit, auf die Entwicklung oder den Verlauf einer Erkrankung? Haben Gesundheit und Krankheit auch ein soziales Geschlecht?

Die Vorträge richten sich an alle Interessierten, die mehr über den Zusammenhang zwischen Geschlechterrolle, Geschlechterhierarchie und Gesundheit erfahren möchten.

#### Die VeranstalterInnen

**Frauenbüro der Stadt Mainz** in Zusammenarbeit mit

- **Frauzentrum Mainz e.V.**
- **Gesundheitsdezernat der Stadt Mainz**
- **Katholische Fachhochschule Mainz (KFH), Fachbereich Soziale Arbeit und Fachbereich Gesundheit und Pflege**
- **Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**
- **Mädchenhaus Mainz FemMa e.V.**
- **Männerseelsorge, Bischöfliches Ordinariat Mainz**
- **Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen Mainz e.V. - Fachstelle zum Thema sexualisierte Gewalt**
- **pro familia Zentrum Mainz**

**Schirmherr der Vortragsreihe ist  
Oberbürgermeister Jens Beutel.**

#### Impressum

Herausgeberin: Stadt Mainz, Frauenbüro  
Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz  
T 06131 - 122175, F 06131 - 122707  
E-Mail: frauenbuero@stadt.mainz.de  
www.mainz.de/frauenbuero  
Gestaltung: Frauenbüro  
Titelbild: Albrecht Dürer: Adam und Eva, 1507  
© Museo Nacional del Prado  
Druck: Hausdruckerei  
Mainz 2008



**Auswirkungen der Geschlechterrollen auf die Gesundheit**

**Vortragsreihe 2008**

**Dr. Stefanie Kirchhart  
und Christine Ellrich**

Mädchenhaus Mainz FemMa e.V.

**»Werden Mädchen anders  
krank?«**

**Mittwoch, 15. Oktober 2008**

**18 Uhr**

**Rathaus Mainz  
Haifa-Zimmer**

## Einladung

zum Vortrag

»**Werden Mädchen anders krank?**«

von **Dr. Stefanie Kirchhart und Christine Ellrich**,  
Mädchenhaus Mainz FemMa e.V.

### Werden Mädchen anders krank?

Wenn Frauen und Männer auf Grund ihrer Geschlechterrollen anders krank werden, so trifft dies auch bereits auf Mädchen und Jungen zu. Doch, wie unterscheiden sich Krankheitsbilder und Krankheitsentwicklungen bei Mädchen und Jungen? Wie wirkt sich die Sozialisation auf gesundheitsrelevante Verhaltensweisen oder auf psychosoziale Risiko- und Schutzfaktoren aus? Und wie zeigt sich dies in der praktischen geschlechtsspezifischen Arbeit?

Die Referentinnen gehen diesen Fragen sowohl für den Bereich der organischen als auch der psychischen und psychosomatischen Erkrankungen nach. Aktuelle jugendspezifische medizinische und psychologische Studien zur Gesundheit von Mädchen und Jungen geben Auskunft darüber, wie prägend Geschlechterrollen bereits in jungen Jahren sind. Die Forschungsergebnisse bieten zudem Anhaltspunkte für geschlechtsspezifische Präventionsarbeit und Gesundheitsförderung.

*Dr. Stefanie Kirchhart, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, und Christine Ellrich, Diplom-Pädagogin, sind Geschäftsführerinnen des Mädchenhauses Mainz FemMa e.V.*

## Die Vortragsreihe im Überblick

**Mittwoch, 4. Juni 2008, 18 Uhr**

»**Wie wirken Geschlechterrollen auf die Gesundheit?**«  
es referiert: **Prof. Dr. Monika Sieverding, Psychologisches Institut der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**  
Rathaus Mainz, Erfurter Zimmer

**Mittwoch, 13. August 2008, 18 Uhr**

»**Geschlechterrollen und Schmerzverhalten**«  
es referiert: **Nadine Teuber, Diplom-Psychologin, Doktorandin am Sigmund-Freud-Institut (SFI) Frankfurt**  
Rathaus Mainz, Erfurter Zimmer

**Mittwoch, 10. September 2008, 18 Uhr**

»**Geschlechterrollen und Depressionen**«  
es referiert: **Nadine Teuber, Diplom-Psychologin, Doktorandin am Sigmund-Freud-Institut (SFI), Frankfurt**  
Rathaus Mainz, Valencia-Zimmer

**Mittwoch, 15. Oktober 2008, 18 Uhr**

»**Werden Mädchen anders krank?**«  
es referieren: **Dr. Stefanie Kirchhart, Christine Ellrich, Mädchenhaus Mainz FemMa e.V.**  
Rathaus Mainz, Haifa-Zimmer

**Mittwoch, 3. Dezember 2008, 18 Uhr**

»**Mann scheut den Schmerz und riskiert die Gesundheit**«  
es referiert: **Hubert Frank, Männerseelsorge, Bischöfliches Ordinariat Mainz**  
Rathaus Mainz, Valencia-Zimmer